

Protokoll Mitgliederversammlung der Folkebootflotte Essen

Samstag, den 17.02.2024, 15:00 Uhr, SKEH

TeilnehmerInnen: 49 Personen

Gast: Konstantin Behnisch, 1. Vorsitzender der DFV

Begrüßung durch den Flottenobmann

Mit 49 TeilnehmerInnen war es die mitgliederstärkste Versammlung in den letzten 5 Jahren.

Besonders begrüßt wurde Konstantin Behnisch als neuer Vorsitzender der Deutschen Folkeboot Vereinigung, der die Flotte Essen kennenlernen wollte.

Wir haben uns sehr über seinen Besuch gefreut, wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seinem Ehrenamt und sichern ihm als Flotte unsere Unterstützung zu.

Uli hat einen Rückblick über die Aktivitäten in der Flotte Essen während seiner Zeit als Flottenobmann genutzt, um ihm einen Eindruck „unseres“ Baldeneysees mit den hier ansässigen Segelvereinen zu geben.

Um die Gemeinschaft der Folkeboot-Segler zu stärken, war es Ulis Anliegen, möglichst viele Clubs in die Aktivitäten der Flotte einzubinden. Dadurch lernten wir uns alle besser auch über den reinen Regatta-Betrieb hinaus kennen.

Aktivitäten im Überblick :

- 2019 - Bootstrimm und Training mit Udo Pflüger im SKEH
- Sommerfest im EFKV
- SailingOut mit Reibekuchen im MRV
- 2020 - Regelkunde Seminar mit Rüdiger Schuchard und MGV im YCRE
- (coronabedingt fiel das mit Holly Dietrich geplante Regattatraining aus)
- 2021 - Ausfahrt der Flotte zum 1.Mai mit „Frühjahrsgruß“ an Tonne 3 von Boot zu Boot
- Erster Flottenstammtisch im YCRE am 1.9.und ab dann jeden ersten Freitag im Monat
- SailingOut mit Fish and Chips und Scones mit Clotted Cream im MRV
- 2022 - Regelkundeseminar mit Ulli Finckh im YCRE
- Regattatraining für Newcomer und Wiedereinsteiger mit Martin und Rainer
(3 Tage im YCRE)
- Unterstützung der IDM in Travemünde durch die Flotte Essen
- MGV + Sommerfest im EYC
- 24 Std. Regatta im MRV
- 2023 - MGV im SCN
- Regattatraining in 2 Gruppen mit 6-köpfigem Kompetenzteam im YCRE
(mit dem Angebot des „begleiteten Segelns“)
- Sommerfest im WSB

- SailingOut im RaB
- Seminar zu Regelkunde und Taktik im YCRE (für das Kompetenzteam s.o.)

- 2024 - MGV im SKEH

Und damit schließt sich der Kreis der Veranstaltungen wieder im SKEH (s.o.)

Neben den o.g. Aktivitäten wurde ein eigener Flyer für die Essener Folkeflotte erstellt, es gibt ein Flotten-Sweatshirt, ein eigenes Logo (entworfen von Carina Schlieper), eine Flottenflagge fürs Achterstag, einen Flotten-Verklicker (nicht so der Renner gewesen 😊) und diverse Plakate.

Weniger gute Resonanz fand das Mini-Halbmodell, wohl auch wegen des eher hohen Preises.

Die angeschafften Exemplare wurden daher einzelnen Flottenmitglieder für deren besondere Verdienste für die Flotte überreicht. Es gibt noch drei Kurzvideos auf Youtube mit Uli zum Segeltrimm 😊

.... und Uli hat insgesamt **37** Newsletter geschrieben !!

Um das „Soziale“ an den Regattawochenenden mit mehreren Bootsklassen noch weiter zu beleben, haben sich 3 Flottenobleute auf ein gemeinsames Sponsoring der Musik am Samstag Abend zum Teil mit Livemusik geeinigt.

Ausblick auf den Commodore Cup am 25./26.05.2024

Zu unser aller Freude wird es in diesem Jahr erstmals eine Folkeboot-Ranglistenregatta von der SKEH geben. Diese ist integriert in den seit vielen Jahren stattfindenden Commodore Cup für Kielzugvögel.

Sacha Gardy, der sich mit sehr viel Engagement und Herzblut in die Organisation dieser Regatta einbringt, gab hierzu einen kurzen Überblick.

Als erstem Preis wird es ein Folkeboot-Halbmodell und als zweitem Preis ein silbernes Waffeisen (in Anlehnung an die Traditionsregatta das „Goldene Waffeisen“ vom Möhnese) geben.

Darüber hinaus erfolgt die Siegerehrung durch unseren Oberbürgermeister Hrn. Thomas Kufen.

Es gibt also viele gute Gründe zu dieser Regatta zu melden !!!

Aktuelle Informationen zur Ranglistenordnung und Positionierung der DFV

Im Rahmen der neuen Ranglistenordnung des DSV haben die Vereinigungen die Möglichkeit, selbst festzulegen, wie viele Boot an den Start gehen müssen und für wie viele Tage eine Regatta auszuschreiben ist, um als Ranglistenregatta gewertet werden zu können.

Die DFV hat nun festgelegt, dass es mindestens 6 Boote sein sollen und die Regatta mindestens einen Tag ausgeschrieben werden muss (weniger geht ja auch nicht), um in die Wertung zu kommen.

Hintergrund ist, dass insbesondere die Küstenreviere hoffen, darüber mehr Meldungen zu generieren, bzw. mehr Wettfahrten in die Wertung für die Rangliste zu bekommen.

In 2023 hat es insgesamt 15 Ranglistenregatten gegeben .

Davon 8 in Berlin, 5 in Essen und 2 an der Küste.

Aufgrund unserer Dichte und der Tradition des „ Sozialen “ in der Flotte Essen, spielen die Abende der Regatten eine große Rolle im Flottenleben. Dies zeigt sich besonders in Berlin und Essen.

An der Küste fahren viele Segler direkt nach den Wettfahrten nach Hause, ohne dass es noch einen geselligen Abend gibt.

Die Möglichkeit der Ein-Tages-Regatta verstärkt nach Uli's Ansicht diese Tendenz.

Wir hatten uns, auch um die Wertigkeit einer Ranglistenregatta zu betonen, für zweitägige Veranstaltungen ausgesprochen.

Es folgte eine rege Diskussion zur Frage, inwieweit die Ranglistenfaktoren der jeweiligen Regatta daran angepasst werden müssten, ob es sich um eine eintägige oder zweitägige Veranstaltung handelt.

Schließlich sollen sie die Bedeutung der Regatta zum Ausdruck bringen.

Wir haben den Vorstand der DFV aufgefordert, sich dazu zu positionieren.

Kassenbericht

Das Kassenbuch liegt einsehbar und transparent für jedes Flottenmitglied vor.

Da das Haushaltsjahr der DFV zum 30.9.2023 endet, wurden von Uli noch 300,- € für die heutige MGV, 300,- für den Commodore Cup der SKEH und 500,- € für das Sommerfest beantragt und genehmigt.

Darüber hinaus wurde dem SKEH noch 300,-€ aus der Flottenkasse als Anschubfinanzierung für den Commodore Cup zugesagt.

Heiner hat die Entlastung des Flottenobmanns beantragt, die einstimmig erteilt wurde.

Wahl des neuen Flottenobmanns

Uli legte sein Amt als Flottenobmann nieder und bedankte sich für die tolle Unterstützung und die vielen positiven Rückmeldungen. Ohne die besondere Unterstützung der vielen helfenden Hände wäre allerdings ein solches Amt nicht möglich. Stellvertretend seien hier besonders erwähnt Barbara und Rainer Hasselmann, Ingeborg und Heiner Fahnenstich, Martina und Stephan Dunker, Dominique und Stefan Koch, Stefan Dunkel, Carina Schlieper und Frank Mörsfelder, das Regatta-Kompetenzteam und, und, und natürlich der wichtigsten Unterstützerin, der „Assistentin“ des Obmanns Christa 😊!!!

Alle Anwesenden bedanken sich herzlichst und rührend bei Uli für seinen Job in den letzten 5 Jahren und ich verdrückte ein paar Tränchen- es hat wirklich viel Spaß gemacht- und wir haben tolle Menschen näher kennenlernen dürfen!

DANKE Euch allen !!

Dirk Bettgens hat sich bereit erklärt, die Nachfolge anzutreten.

Er wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Flottenobmann gewählt !

Es hat auch etwas ganz Besonderes:

Sein Vater war schon Flottenobmann in den 80-er Jahren und Dirk setzt nun diese Tradition fort.

Wir wünschen Dirk ganz viel Erfolg und Freude und sichern ihm natürlich unsere weitere Unterstützung zu!

Die Fortführung der MGV übernahm Dirk als erste Tat in seiner neuen Funktion.

IDM 2026 hier am Baldeneysee

Die Deutsche Folkeboot Vereinigung, vertreten durch Heiner Fahnenstich (2. Vorsitzender der DFV) hat die Bitte an uns herangetragen, in 2026 die IDM hier am Baldeneysee auszurichten.

Im Vorfeld der MGV gab es Gespräche mit dem YCRE als möglichem ausrichtenden Verein.

Jörg Meier (Sportwart des YCRE) erklärte für den YCRE, dass dieser dazu bereit sein, wenn die Flotte mitzieht und die Rahmenbedingungen stimmen.

In der anschließenden Diskussion, die ruhig und sachlich geführt wurde, kam Für und Wider zur Sprache. Auf der einen Seite steht, dass wir, als zweitgrößte Flotte auch einmal eine IDM ausrichten sollten, auf der anderen Seite ist der Baldeneysee, aufgrund seiner geographischen Lage und Form ein recht eingeschränktes Segelrevier für eine solche Wettfahrtserie.

Jörg hatte im Vorfeld mit Sönke Durst (Sportwart der DFV) gesprochen und sich auch von ihm die Meisterschaftswürdigkeit des Baldeneysees bestätigen zu lassen.

Zudem ist der Aufwand auch nicht ganz unerheblich.

Die Versammlung hat im Anschluss einstimmig beschlossen, zusammen mit der DFV und dem YCRE die IDM 2026 am Baldeneysee auszurichten.

Die Versammlung endete gegen 17:30 Uhr und ging fließend in den gemütlichen Teil über.

Wir danken nochmal ganz besonders dem Vorstand des SKEH für die Beherbergung unserer MGV und für die tolle Unterstützung bei der Durchführung !!! Wir haben uns sehr willkommen gefühlt!!

Für das Protokoll,

Christa Terhart